	Datenschutz-Management-System		Revision Nr.1
	C-03- 02	Datenschutzerklärung Bewerber	02.12.2024

Datenschutzerklärung Bewerber

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Der Paritätische Wohlfahrtsverband, Landesverband Hessen e.V.
Auf der Körnerwiese 5
60322 Frankfurt am Main
E-Mail: info@paritaet-hessen.org


Kategorien betroffener Personen

Aktuelle und abgelehnte Bewerber/innen um eine Beschäftigung beim Verantwortlichen

Verarbeitete Daten der betroffenen Personen

Kategorie	Zweck	Rechtsgrundlage	Zeitpunkt der Löschung
Identifikation (z.B. Name, Geburtsdatum), Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse), Qualifikation und berufliche Erfahrung (z.B. Lebenslauf, Zeugnisse), Motivation für Bewerbung auf die betreffende Stelle (z.B. Anschreiben), Interessen und Wünsche bzgl. der beruflichen Beschäftigung (z.B. Gehaltswunsch), Unsere Bearbeitung der Bewerbung (z.B. Einladung zum Gespräch).	Die Bereitstellung der Daten ist erforderlich, um Ihre Bewerbung prüfen zu können und damit Voraussetzung für die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Die Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass wir Ihre Bewerbung nicht erfolgreich bearbeiten können.	Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen des Bewerbers).	6 Monate nach Absage (§ 15 Abs. 4 AGG (2 Monate) + § 61b Abs. 1 ArbGG (3 Monate) + Zustellzeiten) Bei drohender oder laufender Rechtsstreitigkeit ist die Frist individuell festzulegen

Wenn Sie uns ihre Einwilligung erteilt haben, trotz Ablehnung die Bewerbung zur Berücksichtigung bei einer künftigen Ausschreibung aufzubewahren, dann ist diese Einwilligung die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), und die Löschung erfolgt spätestens zwölf Monate nach Erteilung der Einwilligung, gerechnet ab dem Monatsende des Tags der Einwilligung. Im Falle einer Zusage werden die Daten in die Personalakte übernommen.

	Datenschutz-Management-System		Revision Nr.1
	C-03- 02	Datenschutzerklärung Bewerber	02.12.2024

Mit „Löschung“ ist jede Art von Medium und deren endgültige Vernichtung gemeint: Digital und papierhaft erfasste Daten. Daher schließt das Löschen auch das Vernichten papierhaft geführter Daten ein.

Datenübermittlungen an Dritte

Eine explizite Datenübermittlung Ihrer Bewerberdaten an Dritte erfolgt nicht. Durch die Nutzung bestimmter Datenverarbeitungsprogramme kann es aber vorkommen, dass diese bei unseren Dienstleistern gespeichert werden. In diesem Fall handelt es sich um eine Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO.

Der Verantwortliche wählt seine Auftragsverarbeiter sorgfältig aus. Sie müssen nachweislich hinreichend Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Anforderungen erfolgen und der Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet ist.

Recht der Betroffenen

Die Betroffenen haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über ihre personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO). Die Rechte können schriftlich oder per E-Mail gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Die Betroffenen haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren: Hessischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

Datenschutzbeauftragter

Die Betroffenen können sich mit ihren Fragen oder Beschwerden auch an den externen Datenschutzbeauftragten wenden:

Leu Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
 Ansprechpartner: Rechtsanwalt Dr. Norman-Alexander Leu
 Heinrich-Hoffmann-Straße 3
 60528 Frankfurt am Main
 Tel.: 069 / 3 48 73 18 8 – 0
 E-Mail: datenschutz@kanzlei-leu.de
 Webseite: <https://www.kanzlei-leu.de>